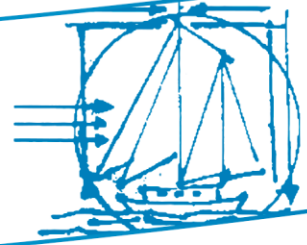


Ausbildungsinfo für Motorboot- und Segelbootschüler - auch während CORONA -



Liebe Segel- und Motorbootschüler der Segelschule Ludwigshafen!

Herzlich Willkommen in Ludwigshafen zur Ausbildung des Bodenseeschifferpatentes. Wir freuen uns sehr, Ihre Ausbildung zum Freizeitkapitän übernehmen zu dürfen.

Sie erleichtern uns organisatorische Abläufe, wenn Sie folgende Informationen beachten:

Den Seglern empfehlen wir, sich **ca. 8-10 Praxistage** einzuplanen. Diese finden täglich (außer dienstags) in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. **Treffpunkt für die Segler ist immer um 09:30 Uhr an unserem Steg hinter dem Zollhaus. Bitte vereinbaren sie Ihre Praxisausbildung möglichst frühzeitig mit uns. Es sind nur ganze Tage möglich!**

Die Motorbootfahrer (auch die Segler, die Motorboot mitmachen) sollten sich **ca. 3 Fahrinheiten** (=3x 2 Stunden) einplanen. Weitere Fahrstunden werden nach Absprache mit dem Fahrlehrer vereinbart. Diese finden um 08:00 / 12:00 / 14:00 oder 16:00 Uhr statt. Am Dienstag findet keine Praxisausbildung statt (Ruhetag).

Treffpunkt für die Fahrstunde ist immer am alten Kran im Hafen hinter dem Zollhaus (Rathaus) zur vereinbarten Stunde. **Bitte beginnen sie mit der Motorbootpraxis erst ca. 2-3 Wochen vor der geplanten praktischen Prüfung. Sollten Sie die Navigationszusatzprüfung ebenfalls absolvieren, muss die Theorieausbildung (Navigation) vor den Praxisstunden erfolgen.**

Falls Ihrerseits vereinbarte Termine nicht wahrgenommen werden können, teilen Sie uns diese bitte mindestens 48 Stunden vorher mit. Wir bitten um Verständnis, dass wir für jede nicht abgesagte Stunde pauschal 25,00 € berechnen müssen.

Theorieprüfung:

Wir müssen ihre Anmeldung 3 Wochen vor geplanter Prüfung einreichen. Bitte achten sie darauf, dass uns Passbild, ärztliches Attest sowie Antrag zur Prüfung rechtzeitig und vollständig vor ihrem Prüfungstermin vorliegen.

Prüfungsablauf:

Die theoretische Prüfung zum Bodenseeschifferpatent findet in Konstanz statt. Termine sind auf der Webseite zu finden bzw. erfragen sie diese in der Schule. Die praktische Prüfung findet bei uns in Ludwigshafen statt (Treffpunkt ist am Steg). Motorboot/Segelboot Praxisprüfung kann am selben Tag erfolgen oder an getrennten Tagen. Im Normalfall findet die Theorieprüfung vor der Praxisprüfung statt. Durch Corona kann es in diesem Jahr auch umgekehrt durchgeführt werden. Sollte jemand in der Theorieprüfung durchgefallen sein, so kann er trotzdem an der praktischen Prüfung teilnehmen.

(Prüfungsablauf SBF-See, SKS, bzw. Funkzeugnisse erfragen Sie bitte in der Schule.)

Kleidung:

Bitte bringen Sie dem Wetter entsprechende Kleidung, sowie Schuhwerk mit. Die Schuhe sollten eine helle Sohle haben. Ersatzkleidung sollte mitgebracht werden. Sonnenschutz, Cape sowie etwas zum Trinken kann auf das Boot mitgenommen werden. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Ausbildungsregeln (Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen) **auf der Rückseite**.

Wertsachen:

Geldbeutel, Autoschlüssel, Handy und alle weiteren Wertsachen können Sie mitnehmen. Für Wertgegenstände, die auf das Boot mitgenommen werden, übernehmen wir keine Haftung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit bei uns. Gerne stehen wir für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Mit Mast & Schotbruch, Euer Segelschulteam





HYGIENE- und VERHALTENSREGELN FÜR DIE PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Für die praktische Ausbildung gelten die folgenden Regeln, die von den Schülern STRIKT einzuhalten sind:

- Treffpunkt ist für die Segelschüler um 09.30 Uhr am Steg der Segelschule; bzw. für die Motorbootschüler zur jeweils vereinbarten Uhrzeit am grauen Kran an der Hafentmole - beides befindet sich hinter dem Zollhaus. Es findet KEIN theoretischer Unterricht in der Segelschule statt – dies wird auf den Ausbildungsbooten erledigt.
- Es werden nur Schüler zu den Praxistagen/-stunden zugelassen, die auch entsprechend angemeldet sind
- Es sind 2-3 Schüler, sowie der Ausbilder an Bord
- Die Schüler werden einem Ausbilder zugewiesen. Diese Einteilung bleibt den gesamten Tag bestehen. Es dürfen keine Gruppenwechsel stattfinden. (Dies ist zur Nachverfolgung einer eventuellen Infektionskette zwingend erforderlich)
- Sollten Sie mit einer bestimmten Person (z.B. 2 Personen aus einem Haushalt) auf ein- und dasselbe Boot, melden Sie dies bitte bei der Anmeldung Ihrer Ausbildung bereits an (sollte dies aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, bitten wir Sie um Annahme dieser Tatsache und Verständnis hierfür)
- Sie werden bei der Praxis von Ihrem Ausbilder am Steg (Segelschüler) und an der Leiter / Kran an der Hafentmole (Motorbootschüler) in Empfang genommen
- Die Segelboote werden eines nach dem anderen betreten und klar gemacht, so dass sich auf und vor dem Steg keine Ansammlungen bilden
- Alle Teilnehmer tragen zwingend ein Gesichts-Visier. Dieses können Sie käuflich erwerben (10,-- €/Stück - oder selbst mitbringen); Ihr Ausbilder hat diese vorrätig an Bord. Weiter ist ein Mund-/Nasenschutz während der Wartezeiten am Steg/Kran zwingend zu tragen (dieser ist selbst mitzubringen)
- Vor Betreten des Stegs / des Bootes werden die Hände desinfiziert (Desinfektionsmittel ist vorhanden). Dies gilt bei jedem neuen Betreten des Stegs / des Bootes; auch nach der Mittagspause
- Vor jedem Schülerwechsel werden der Steuerknüppel / Pinne / Gashebel desinfiziert
- Jeder Kunde erhält zur ersten praktischen Stunde ZWEI Tampen zum Üben. Diese behalten Sie und werden auch nur von Ihnen benutzt! Sollten Sie die Tampen verlieren, sorgen Sie bitte selbst für Ersatz
- Wer möchte, darf auch Einmalhandschuhe tragen (stehen zur Verfügung oder können selbst mitgebracht werden)
- Die Schließfächer in der Segelschule können nicht benutzt werden; Sie können Wechselkleidung, sowie etwas zu trinken mit auf das Boot nehmen (falls möglich, bitte Essen und Trinken auf dem Boot vermeiden)
- Die allgemein gültigen Abstandsregeln (1,50 m), sowie Händehygiene und Hust- und Niesregeln werden beachtet
- Sollten Sie sich krank fühlen oder Krankheitssymptome aufweisen, bleiben Sie bitte zuhause
- Aus Fairness allen Gegenüber, bitten wir Sie, vereinbarte Termine, die Sie nicht wahrnehmen können RECHTZEITIG abzusagen (MINDESTENS 48 Stunden vorab)